

# Beschluss Gemeinderat 18.06.2018

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 und der Lagebericht der Flughafen Friedrichshafen GmbH sowie der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH werden zur Kenntnis genommen.
2. Gemäß § 104 Abs. 1 Gemeindeordnung wird der Vertreter der Stadt Friedrichshafen angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Friedrichshafen GmbH wie folgt abzustimmen:
  - a.) Der Jahresabschluss 2017 wird in der von der HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 32.168.651,55 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.715.310,22 € festgestellt.
  - b.) Der zum 31.12.2017 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.715.310,22 € wird mit dem Bilanzverlust aus Vorjahren in Höhe von 3.143.335,44 € verrechnet und der sich daraus ergebende Bilanzverlust von nunmehr 4.858.645,66 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
  - c.) Dem Geschäftsführer Herrn Claus-Dieter Wehr wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.
  - d.) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.
  - e.) Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 der Tochtergesellschaft Flughafen Personal und Services GmbH (FPS) wird in der von der Dr. Fritz Städele Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft GmbH Kempten geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 149.321,33 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 16.846,74 € festgestellt.
  - f.) Der zum 31.12.2017 ausgewiesene Jahresfehlbetrag der FPS in Höhe von 16.846,74 € wird mit dem Bilanzgewinn aus Vorjahren in Höhe von 65.070,80 € verrechnet und der sich daraus ergebende Bilanzgewinn von nunmehr 48.224,06 € auf neue Rechnung vorgetragen.
  - g.) Den Geschäftsführern Frau Ulrike Mayer (bis 31.08.17) und Herrn Andreas Jacobs (ab 01.09.17) der FPS wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

**Bei 6 Gegenstimmen.**